



**Ausschreibung für die
 Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Schwimmen 2011
 Bezirksliga Schwaben**

Termin: Sonntag, 20. Februar 2011
Austragungsort: Hallenbad im Auwald-Sportzentrum, Allgäuer Str. 15, 87509 Immenstadt
Veranstalter: Bayerischer Schwimmverband e.V. Bezirk VII Schwaben
Ausrichter: TV 1860 Immenstadt – Abteilung Schwimmen

1. Abschnitt: Sonntag, 20. Februar 2011

Beginn: 9.00 Uhr Einlass: ab 8.00 Uhr
 Einschwimmen: bis 8.55 Uhr
 Kampfrichter- und Mannschaftsführerbesprechung: 8.30 Uhr

2. Abschnitt: Sonntag, 20. Februar 2011

Beginn: 1 Stunde nach Ende des 1. Abschnittes
 Einschwimmen: bis 5 Minuten vor Beginn
 Kampfrichter- und Mannschaftsführerbesprechung: 1/2 Stunde vor Beginn

Der Ausrichter behält sich eine Änderung der Anfangszeiten aufgrund der Meldezahlen vor.

Allgemeine Bestimmungen

- Teilnahmeberechtigt** sind alle Schwimmvereine und -abteilungen des Bezirkes VII Schwaben im Bayerischen Schwimmverband e.V., soweit sie im Besitz der Verbandsrechte sind. Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO), die Wettkampfpassordnung und die Antidopingbestimmungen (ADB) des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV) und die Allgemeinen Durchführungsbestimmungen zum Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS).
- Wettkampfprogramm**
 Für alle Ligen gilt dieses Wettkampfprogramm, welches in jedem Abschnitt jeweils vollständig in folgender Wettkampffolge ausgetragen wird:

	1. Abschnitt	2. Abschnitt		
WK-Nr.:	1	33	200 m Freistil	Frauen
WK-Nr.:	2	34	200 m Freistil	Männer
WK-Nr.:	3	35	100 m Brust	Frauen
WK-Nr.:	4	36	100 m Brust	Männer
WK-Nr.:	5	37	200 m Rücken	Frauen
WK-Nr.:	6	38	200 m Rücken	Männer
WK-Nr.:	7	39	100 m Schmetterling	Frauen
WK-Nr.:	8	40	100 m Schmetterling	Männer
WK-Nr.:	9	41	50 m Brust	Frauen
WK-Nr.:	10	42	50 m Brust	Männer
WK-Nr.:	11	43	200 m Lagen	Frauen
WK-Nr.:	12	44	200 m Lagen	Männer
WK-Nr.:	13	45	800 m Freistil	Frauen
WK-Nr.:	14	46	1500 m Freistil	Männer
WK-Nr.:	15	47	50 m Schmetterling	Frauen
WK-Nr.:	16	48	50 m Schmetterling	Männer
WK-Nr.:	17	49	200 m Brust	Frauen
WK-Nr.:	18	50	200 m Brust	Männer
WK-Nr.:	19	51	100 m Rücken	Frauen
WK-Nr.:	20	52	100 m Rücken	Männer
WK-Nr.:	21	53	200 m Schmetterling	Frauen
WK-Nr.:	22	54	200 m Schmetterling	Männer

WK-Nr.:	23	55	50 m Freistil	Frauen
WK-Nr.:	24	56	50 m Freistil	Männer
WK-Nr.:	25	57	400 m Lagen	Frauen
WK-Nr.:	26	58	400 m Lagen	Männer
WK-Nr.:	27	59	50 m Rücken	Frauen
WK-Nr.:	28	60	50 m Rücken	Männer
WK-Nr.:	29	61	400 m Freistil	Frauen
WK-Nr.:	30	62	400 m Freistil	Männer
WK-Nr.:	31	63	100 m Freistil	Frauen
WK-Nr.:	32	64	100 m Freistil	Männer

3. Wertung und Platzierung

Für die Ermittlung der Rangfolge der Mannschaften erfolgt die Punktwertung nach der schwimm-sportlichen Leistungstabelle des DSV in der aktuellen Ausgabe, die Daten und Erläuterungen stehen auf der Homepage des DSV zur Verfügung.

Sind am Ende eines Vorkampfes/Endkampfes mehrere Mannschaften punktgleich, entscheidet die größere Zahl der besten Plätze aller Wettkämpfe über die Platzierung.

4. Anzahl der Starts je Schwimmer, Disqualifikation und Nachschwimmen

Jeder Schwimmer darf nur in fünf Wettkämpfen je Durchgang starten, wobei eine Schwimmstrecke nur im Falle eines Nachschwimmens wiederholt werden darf. Wird ein Schwimmer in einem Wettkampf disqualifiziert, kann nur derselbe Schwimmer den betreffenden Einzelwettkampf am Schluss desselben Veranstaltungsabschnittes wiederholen. Beendet ein Schwimmer seinen Wettkampf durch Aufgabe, kann nur derselbe Schwimmer den betreffenden Einzelwettkampf am Schluss desselben Veranstaltungsabschnittes wiederholen. Der Start im Nachschwimmen wird auf die Anzahl der Starts des Schwimmers angerechnet. Wird ein Schwimmer beim Nachschwimmen disqualifiziert, ist ein weiteres Nachschwimmen nicht zulässig. Ein Nachschwimmen ist ebenfalls unzulässig, wenn ein Schwimmer eingesetzt war, der eine Voraussetzungen der §§ 8 Abs. 1, 15 WB nicht erfüllte.

Bei einem Nichtantreten zu einem Wettkampf ist ein Nachschwimmen nicht möglich.

5. Startrecht der Schwimmer im Vor- und Endkampf

Jeder Schwimmer darf im gleichen Wettkampffahr nur für eine Mannschaft an den Start gehen. Wird er in verschiedenen Mannschaften eingesetzt, sind nur die Ergebnisse zu werten, die er in der Mannschaft erzielt hat, für die er zuerst an den Start gegangen ist. Alle übrigen Ergebnisse dieses Schwimmers werden ersatzlos gestrichen.

Schwimmer, die im Vorkampf des DMS für einen Verein geschwommen sind, dürfen, nach einem Startrechtwechsel, im Endkampf nicht für einen neuen Verein starten.

6. Meldung zum DMS, Startkarten

Die Vereine senden bis **spätestens Donnerstag, 10.02.2011, 21.00 Uhr** die beigefügte Meldeliste mit den teilnehmenden Mannschaften an den Ausrichter. Später eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Außerdem wird gebeten, dazu die jeweiligen voraussichtlichen Teilnehmer mit Name und Jahrgang zu benennen, damit eine ordnungsgemäße Computereingabe erfolgen kann. Eine Änderung oder Ergänzung der teilnehmenden Schwimmer/innen ist natürlich noch jederzeit bis unmittelbar vor dem Start möglich.

Jeder Verein hat ausgefüllte Startkarten mitzubringen. Die Startkarten sind vom jeweiligen Schwimmer mit an den Start zu nehmen und dem Zeitnehmer auszuhändigen.

7. Meldeanschrift

Hermann Joas
 Stuißenstr. 13, 87509 Immenstadt
 Tel.(p.): 08323/989440, Tel.(d.): 08323/801113
 Mobil: 015788092697, Fax: 08323/989441
 E-Mail: HermannJoas@web.de

Bei Meldungen per Fax oder E-Mail wird dem meldenden Verein eine schriftliche Empfangsbestätigung, auf dem gleichen Weg wie gemeldet wurde, vom Ausrichter über den Eingang seiner Meldung zugesandt. Erhält der meldende Verein diese Bestätigung bis zum Meldeschluss nicht, gilt die Meldung als nicht abgegeben. In diesem Fall muss der meldende Verein bis spätestens 24 Stunden nach Meldeschluss selbst tätig werden.

Bei Meldungen per Post muss der meldende Verein selbst beim Ausrichter nachfragen, ob seine Meldung angekommen ist. Eine Benachrichtigungspflicht besteht hier nicht.

8. **Bahnverteilung**
Die Bahnverteilung wird für jeden Abschnitt neu ausgelost. Die Bahnverteilung wechselt nach jedem Einzelwettkampf, d.h. die Mannschaft, die den Wettkampf Nr. 1 (2) auf der Bahn 1 begonnen hat, schwimmt im Wettkampf 3 (4) auf der Bahn 2 usw. (rollierendes System). Bei den 400m, 800m und 1500m Freistilstrecken wird nach Anzahl der Meldungen entschieden, ob die Bahnen doppelt belegt werden. Auch die Kombination männlich/weiblich im gleichen Lauf ist möglich.
9. **Lizenzierung, Sportfähigkeitsattest**
Auf die Registrierungspflicht und Zahlung der Jahreslizenz für das Jahr 2011 wird besonders hingewiesen. Die Erklärung der Sportgesundheit gemäß § 7 WB AT ist bei der Abgabe der Meldebögen zu bestätigen. Bei Verstößen gegen diese Bestimmungen werden Ordnungsmaßnahmen verhängt.
10. **Meldegeld, erhöhtes nachträgliches Meldegeld**
Das Meldegeld beträgt pro gemeldeter Mannschaft € 50,-- und ist vor Beginn der Veranstaltung beim Ausrichter zu zahlen.
Von Mannschaften, die trotz verbindlicher Zusage nicht zum Start antreten, wird zusätzlich zum Meldegeld ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld von € 50,-- erhoben.
11. **Start, Zeitmessung**
Das Bad hat 5 Startbahnen. Die Wassertemperatur ist ca. 27°C. Die Zeitmessung erfolgt durch Handzeitnahme. Es gilt die Ein-Start-Regelung.
12. **Kampfrichter**
Schiedsrichter der Veranstaltung sind n.N.
Jeder teilnehmende Verein stellt für die erste gemeldete Mannschaft 2, für jede weitere Mannschaft zusätzlich 1 Kampfrichter ab. Die Gestellungspflicht gilt für jeden Abschnitt. Es werden nur geprüfte Kampfrichter zugelassen. Auf der Meldeliste sind die Kampfrichter möglichst namentlich mit Angabe der Kampfrichtergruppe aufzuführen. Zumindest ist die Kampfrichtergruppe anzugeben, in der Kampfrichter gestellt werden können. Meldungen ohne Kampfrichternennungen werden wie unvollständige Meldungen behandelt und zurückgewiesen. Sollte aufgrund geringer Meldungen die Anzahl der Kampfrichter lt. o.g. Kampfrichterschlüssel nicht ausreichen, so wird der Schlüssel durch den Ausrichter, in Absprache mit den Schiedsrichtern, den Erfordernissen angepasst. Dies wird den Vereinen entsprechend mitgeteilt. Kommen Vereine dennoch der Gestellungspflicht nicht nach, wird ein Bußgeld in Höhe von € 50,-- pro Abschnitt für jeden fehlenden Kampfrichter verhängt.
13. **Ergebnisdienst**
Die Ergebnisbögen (DSV-Formblätter DMS) werden vom Ausrichter erstellt. Der Ausrichter sendet nach Beendigung des letzten Abschnittes das Ergebnis per Fax oder per eMail an den Rundenleiter. Das vollständige Protokoll mit den Melde- und Ergebnisbögen (DSV-Formblätter DMS) wird bis spätestens drei Tage nach Veranstaltung ebenfalls an den Rundenleiter gesendet.
14. Die punktbesten Mannschaften des DMS-Durchgangs der Bezirksliga erhalten vom Bezirk gestiftete Medaillen.
15. Der Ausrichter übernimmt keine Haftung für Unfälle, Diebstähle oder Schäden jeglicher Art. Während der Veranstaltung gilt die Badeordnung des Hallenbades Immenstadt.

Bayerischer Schwimmverband e.V.
Bezirk VII Schwaben
Wolfgang Baiter
(Fachwart Schwimmen)

TV 1860 Immenstadt
Abteilung Schwimmen
Rainer Luitz
(Abteilungsleiter)

